

eCH-0260 – Datenstandard Berufsbildung

Name	Datenstandard Berufsbildung
eCH-Nummer	eCH-0260
Kategorie	Standard
Reifegrad	Definiert
Version	1.0.0
Status	Genehmigt
Beschluss am	2023-02-23
Ausgabedatum	2023-03-15
Ersetzt Version	-
Voraussetzungen	-
Beilagen	XML-Schema: eCH-0260-1-0.xsd
Sprachen	Deutsch (Original), Französisch (Übersetzung)
Autoren	Fachgruppe Bildung datenmanagement@sdbb.ch Marc Fuhrer, SDBB Lars Steffen, AWK Group Lukas Wehrli, AWK Group
Herausgeber / Vertrieb	Verein eCH, Mainaustrasse 30, Postfach, 8034 Zürich T 044 388 74 64, F 044 388 71 80 www.ech.ch / info@ech.ch

Zusammenfassung

Der vorliegende Standard definiert das Format für den Austausch von Daten im Zusammenhang mit der Berufsbildung.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	6
1.1	Status	6
1.2	Anwendungsgebiet	6
2	Hinweise zur Verwendung	7
2.1	Datenstruktur	7
2.1.1	Formale Hinweise	7
2.1.2	Namespaces und Versionierung.....	7
2.1.3	Notationen.....	8
2.2	Heimatort	8
2.3	Schulhalbtage	8
2.4	Gesetzliche Vertretung / Ansprechpersonen	9
2.5	Erstsprache	9
2.6	Sprachen	9
2.7	Berufsnummer und Berufsvarianten	10
2.8	Optionen Lehrstellenausschreibung	10
2.9	Optionen Bildungsbewilligung	10
2.10	Berufsmaturitätsausrichtung	10
2.11	Bildungstyp	10
2.12	Prüfungsfächer	11
2.13	Land	11
2.14	Identifikation von Personen, Organisationen und weiteren Objekten	11
2.14.1	Übersicht.....	11
2.14.2	Referenzierung Berufsbildung	11
2.14.2.1	Aufbau der Identifikatoren	11
2.14.2.2	Verwendete Identifikatoren.....	12
2.14.2.3	Verantwortung der vergebenden Stellen	13
2.14.2.4	Zentral vergebene und kantonale Identifikatoren.....	13
2.15	Mutationsgründe Bildungsverhältnis	14
2.16	Verwendete eCH-Standards	14

3	Spezifikation Hauptdatentypen	15
3.1	apprenticeshipPlaceType (Daten zu offenen Lehrstellen)	15
3.2	VETaccreditationType (Daten zur Bildungsbewilligung)	15
3.3	VETaccreditaionTerminationType (Auflösung Bildungsbewilligung)	16
3.4	educationRelationType (Bildungsverhältnis)	16
3.5	extendedEducationRelationType (Erweitertes Bildungsverhältnis).....	17
3.6	examAssignmentType (Prüfungszuweisung)	17
3.7	schoolAttendanceType (Lernendendaten aus Schulorganisation)	18
3.8	mutationPersonType (Mutation Personendaten).....	18
3.9	mutationEducationRelationType (Mutation Bildungsverhältnis)	18
3.10	deregistrationFromOrganisationType (Abmeldung Person an eine Organisation)19	
3.11	terminationEducationRelationType (Auflösung Bildungsverhältnis / Lehrvertrag)19	
3.12	QPgradesType (QV-Noten).....	20
3.13	dbResponseExamOrganisationType (Daten zur Prüfungsorganisation aus der zentralen Datenbank)	20
3.14	dbResponseCourseOrganisationType (Daten zur üK-Organisation aus der zentralen Datenbank)	21
4	Spezifikation Hilfsdatentypen	21
4.1	additionalEducationRelationshipType (Zusätzliche Ausbildungsbeziehungen)..	21
4.2	applicationContactType (Bewerbungskontakt)	22
4.3	apprenticeType (Lernende Person)	22
4.4	apprenticeLightType (Lernende Person ohne GV)	23
4.5	apprenticeshipType (Lehrstelle)	24
4.6	apprenticeshipPlaceOptionsType (Optionen zur Lehrstellenausschreibung)	24
4.7	bmTypeldType (Berufsmaturitätsausrichtung).....	24
4.8	branchCoursesOrganisationIdType (üK-Organisation)	24
4.9	commentType (Freitext-Kommentarfeld)	25
4.10	contractPartType (Teilverhältnis)	25
4.11	contractPartIdType (Identifikator Teilverhältnis).....	25
4.12	dispensationType (Dispens)	25
4.13	educationContractType (Bildungsvertrag).....	26
4.14	educationDetailsType (Ausbildungsdetails)	26

4.15	educationMutationReasonType (Mutationsgrund)	26
4.16	educationRelationIdType (Identifikator Bildungsverhältnis)	27
4.17	eduSpecificationsType (Weitere Spezifikationen zur Ausbildung)	27
4.18	emailContactType (E-Mailadresse)	27
4.19	examAssignmentKindType (Art der Prüfungszuweisung)	27
4.20	examCommissionIdType (Identifikator Prüfungskommission)	28
4.21	.examElementFinalType (Prüfungselement Final)	28
4.22	examElementInitialType (Prüfungselement Initial)	28
4.23	hostCompanyType (Lehrort)	29
4.24	hostCompanyCategoryType (Unternehmenstyp/Kategorie)	30
4.25	hostCompanyIdType (Identifikator Lehrort)	30
4.26	hostContactType (Kontaktdaten des Lehrorts)	30
4.27	onlineApplicationsType (Onlinebewerbung)	30
4.28	personIdType (Identifikator Person)	31
4.29	phoneContactType (Telefonnummer)	31
4.30	professionType (Beruf)	31
4.31	professionIdType (Berufsnummer)	31
4.32	professionVariantType (Berufsvariante)	32
4.33	representativeType (Gesetzliche Vertretung / Ansprechperson)	32
4.34	schoolIdType (Identifikator Berufsfachschule)	32
4.35	schoolKindType (Berufsfachschule Art)	32
4.36	schoolType (Schule)	33
4.37	schoolHalfDaysType (Schulhalbtage)	33
4.38	schoolYearType (Schuljahr)	33
4.39	schoolYearDetailsType (Schuljahrdetails)	34
4.40	VETaccreditationOptionsType (Optionen zur Bildungsbewilligung)	34
4.41	VETtrainerType (Berufsbildner)	34
5	Lehrvertragsformular	35
5.1	contractFormType (Lehrvertragsformular)	36
5.2	baseEducationType (Berufliche Grundbildung)	36
5.3	commentContractFormType (Kommentarfeld Lehrvertragsformular)	37

5.4	hostCompanyContractFormType (Lehrbetrieb).....	37
5.5	apprenticeContractFormType (Lernende Person).....	37
5.6	representativeContractFormType (Gesetzliche Vertretung).....	38
5.7	professionDetailsType (Berufsdetails).....	39
5.8	otherProfessionDetailsType (Weitere Angaben zum Lehrbetrieb).....	39
5.9	professionEducationType (Schule und üK).....	40
5.10	salaryType (Entschädigung).....	40
5.11	workingHoursType (Arbeitszeit).....	41
5.12	holidaysType (Ferien).....	41
5.13	expensesType (Beschaffungen).....	41
5.14	insurancesType (Versicherungen).....	43
6	Haftungsausschluss/Hinweise auf Rechte Dritter.....	44
7	Urheberrechte.....	44
	Anhang A – Referenzen & Bibliographie.....	45
	Anhang B – Mitarbeit & Überprüfung.....	45
	Anhang C – Abkürzungen und Glossar.....	45
	Anhang D – Änderungen gegenüber Vorversion.....	46
	Anhang E – Abbildungsverzeichnis.....	46
	Anhang F – Tabellenverzeichnis.....	46
	Anhang G – Abhängigkeiten.....	49

1 Einleitung

1.1 Status

Genehmigt: Das Dokument wurde vom Expertenausschuss genehmigt. Es hat für das definierte Einsatzgebiet im festgelegten Gültigkeitsbereich normative Kraft.

1.2 Anwendungsgebiet

Damit die berufliche Grundbildung respektive die Administration und Organisation der beruflichen Grundbildung reibungslos funktionieren kann, müssen Daten zwischen Lernorten (Betrieben, Berufsfachschulen, überbetriebliche Kurse) und den Verbundpartnern Kantone und Organisationen der Arbeitswelt (OdA) ausgetauscht werden. Der Datenaustausch erfolgt im Rahmen der Administrativprozesse der beruflichen Grundbildung. Von der Einreichung und Genehmigung eines Lehrvertrags bis zur Ausstellung von EFZ/EBA werden die von den verschiedenen Stellen benötigten Daten meist elektronisch ausgetauscht.

Für den Austausch zwischen den Kantonen und weiteren Organisationen wird ein einheitlicher elektronischer Datenaustausch (Datenaustausch Berufsbildung) eingeführt. Die Grundlage für diesen Datenaustausch bilden einerseits über alle Kantone harmonisierte SOLL-Datenaustauschprozesse (siehe [SOLL]) des «Datenaustauschs Berufsbildung DA-BB» und andererseits für die technische Umsetzung der hier vorliegende eCH-Datenstandard Berufsbildung.

Der Datenaustausch Berufsbildung erfolgt mit sechs Datenaustauschprozessen:

- 1 Meldung Daten von Lehrstellen und Lehrfirmen
- 2 Elektronische Einreichung Lehrvertragsdaten
- 3 Schulorganisation
- 4 Organisation von überbetrieblichen Kursen
- 5 Prüfungsorganisation
- 6 Erstellung von EFZ/EBA und Notenausweisen

Abbildung 1: Datenaustauschprozesse im Bereich Berufsbildung

Im Rahmen der sechs Prozesse werden verschiedene Daten zwischen den involvierten Parteien ausgetauscht. Zusätzlich können Mutationsmeldungen ausgetauscht werden. Alle Informationen zum Datenaustausch Berufsbildung sind im Datenaustauschkonzept Berufsbildung DA-BB (siehe [DA-BB]) beschrieben.

Im vorliegenden Datenstandard Berufsbildung sind die Datenelemente spezifiziert, welche für den Datenaustausch Berufsbildung DA-BB verwendet werden. Die Struktur des vorliegenden Dokuments ist so gewählt, dass jeder Hauptdatentyp gemäss Kapitel 3 dem Inhalt einer Meldung des Datenaus-

tauschs entspricht. Die einzelnen Meldungen sind aus verschiedenen Hilfsdatentypen zusammengesetzt. Die für den Datenaustausch Berufsbildung neu spezifizierten Hilfsdatentypen sind in Kapitel 4 beschrieben. Der Datentyp für das Lehrvertragsformular, welcher das bestehende, national einheitliche PDF-Formular abbildet, ist in Kapitel 5 spezifiziert.

2 Hinweise zur Verwendung

2.1 Datenstruktur

2.1.1 Formale Hinweise

Der gesamte Standard wird nach UTF-8 ohne Verwendung des Byte Order Mark (BOM)¹ codiert.

Die XML-Dateien sollen so formatiert werden, dass sie gut menschenlesbar sind. Sie sollen deshalb Zeilenumbrüche und Einrückungen enthalten.

Es werden ausschliesslich folgende fünf XML Escape Sequenzen verwendet: " = ", ' = ', < = <, > = >, & = &.

Es dürfen keine leeren XML-Elemente verschickt werden (ausser es soll explizit ein Leerstring übermittelt werden). Ist eine optionale Information nicht relevant, ist das Element komplett wegzulassen.

Sämtliche Zeit- und Datumangaben sind in der koordinierten Weltzeit (UTC) anzugeben. Namentlich betrifft dies die Typen xs:dateTime, xs:date. Die Verwendung von Zeitzonekorrekturen ist nicht zulässig.

2.1.2 Namespaces und Versionierung

Generell gelten die Vorgaben des eCH-Standards [eCH-0018](#) (XML Best Practices). Für den Datenstandard Berufsbildung wird der Namespace wie folgt definiert:

<http://www.ech.ch/xmlns/ech-0260/1>

Die Versionierung wird wie folgt gehandhabt:

- Die Major-Version, die dem XML zugrunde liegt, ist im Namespace aufgeführt (siehe Beispiel oben, 1)
- Die Minor-Version wird in jedem Fall im XML-Schema im xs:schema Tag mittels „version = X“ gesetzt.

¹ Das Byte Order Mark (BOM) ist ein Steuerzeichen, welches die Byte-Reihenfolge und Codierungsform in UCS/Unicode-Zeichenketten bezeichnet. Bei der UTF-8 Codierung ist das BOM-Zeichen nicht notwendig, resp. kann bei gewissen Systemen sogar zu Verarbeitungsproblemen führen. Daher darf das BOM-Zeichen nicht verwendet werden.

2.1.3 Notationen

Die Struktur des Datenstandards Berufsbildung ist in Tabellenform definiert. Dabei werden in den Tabellenspalten die folgenden Informationen angegeben:

- Der *Elementname* definiert den Namen des entsprechenden XML-Elements
- Der *Datentyp* definiert den zum XML-Element gehörenden Datentypen
- Das *Vorkommen* definiert, wie häufig ein XML-Element vorkommen darf (z.B. 0..1). Dabei bedeutet die erste Zahl das Minimalvorkommen, die zweite Zahl das Maximalvorkommen. „n“ bedeutet, dass das Element beliebig häufig vorkommen kann.
- Die *Beschreibung* definiert den Inhalt des Elements. Dabei wird bewusst auf fachliche Details verzichtet. Diese können den im Anhang A aufgeführten Referenzen entnommen werden.
- Wenn mehrere Elemente durch eine Klammer mit der Bezeichnung „*choice*“ verbunden sind, muss oder kann² aus der Auswahl genau ein Element gewählt werden.

2.2 Heimatort

Bei Lernenden mit Schweizer Staatsbürgerschaft wird der Heimatort geliefert. Dazu wird das Element `placeOfOrigin` aus dem Standard [eCH-0011](#) verwendet. Dieses enthält zwei obligatorisch Unterelemente, je eines für den Namen des Heimatortes und eines für das Kantonskürzel. Bei ausländischen Staatsangehörigen wird das Feld nicht übermittelt.

Die aktuelle Liste der gültigen Heimatorte ist hier erhältlich:

<http://www.e-service.admin.ch/competency-app/wicket/bookmarkable/ch.glue.suis.competency.app.pages.CivilRegistryLinks?0>

2.3 Schulhalbtage

Das Feld wird wie folgt verwendet:

- Jede Stelle steht für einen Halbtage beginnend mit Montagvormittag und endend mit Sonntagnachmittag.
- Folgende Werte sind erlaubt:
 - 0: keine Schule
 - 1: Grundbildung
 - 2: Berufsmaturitätsunterricht
- Wenn die Information für die Schulhalbtage insgesamt nicht bekannt ist, wird das Feld leer geliefert.

Beispiel:

02001110000000 bedeutet:

- Berufsmaturitätsunterricht am Montagnachmittag
- Grundbildungsunterricht am Mittwoch ganztags und am Donnerstagvormittag

² Abhängig davon, ob die Elemente als Pflichtelemente oder optional definiert sind.

2.4 Gesetzliche Vertretung / Ansprechpersonen

Bei den gesetzlichen Vertretungen bzw. Ansprechpersonen werden in die Elemente für den Beziehungstyp und die elterliche Sorge aus dem Standard [eCH-0021](#) verwendet. Die Codierung wird jedoch eingeschränkt, da der genaue Sachverhalt gemäss [eCH-0021](#) in der Berufsbildung in der Regel nicht vorliegt.

Zudem wird bei jeder gesetzlichen Vertretung resp. Ansprechperson angegeben, ob es sich um den Hauptkontakt handelt (vgl. Kapitel 4.33). Jede minderjährige lernende Person muss genau einen Hauptkontakt haben. Der Hauptkontakt ist derjenige Kontakt, der angeschrieben wird, wenn die Kommunikation nur an einen Empfänger geht.

In der Berufsbildung werden nur folgende Codierungen verwendet:

Gesetzliche Vertretung: Art (Beziehungstyp)

- 3 = ist Mutter
- 4 = ist Vater
- 5 = ist Pflegevater
- 6 = ist Pflegemutter
- 7 = ist Beistand (von verbeiständeter Person)
- 9 = ist Vormund (von bevormundeter minderjähriger Person)

Die gemäss [eCH-0021](#) vorgesehenen Werte 1, 2, 8 und 10 werden nicht verwendet, da für die Berufsbildung nicht relevant.

Gesetzliche Vertretung: Sorgerecht

Es werden die gemäss [eCH-0021](#) vorgesehenen Werte verwendet:

- 0 = keine elterliche Sorge oder nicht abgeklärt
- 1 = elterliche Sorge
- 2 = gemeinsame elterliche Sorge
- 3 = alleinige elterliche Sorge

Hinweis: Der Code 1 «elterliche Sorge» soll nur verwendet werden für die Übermittlung von Fällen nach bisherigem Recht, bei welchem noch nicht zwischen alleiniger und gemeinsamer elterlicher Sorge unterschieden worden ist.

2.5 Erstsprache

Die Erstsprache wird gemäss Nomenklatur der Statistik der Lernenden (SDL) des BFS übermittelt. Massgebend ist die Codierung „Nomenklatur der Erstsprache (36 Codes)“. Diese ist zusammen mit Hilfstabellen zu finden auf der Website des BFS unter „Statistik der Lernenden“ > Nomenklaturen

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/erhebungen/sdl.html>

2.6 Sprachen

Für alle personen- und organisationsbezogenen Sprachfelder mit Ausnahme der Erstsprache (Codierung gemäss SDL, vgl. Kapitel 2.5) wird die Codierung gemäss [eCH-0011](#), Version 8.1 (ISO 639-1)

verwendet.

Die folgenden Sprachen können als Korrespondenz- und Ausbildungssprachen geliefert werden, der Umgang mit den Werten ist ohne weitere Vereinbarung dem Empfänger überlassen:

de	=	Deutsch
fr	=	Französisch
it	=	Italienisch
rm	=	Rätoromanisch
en	=	Englisch

2.7 Berufsnummer und Berufsvarianten

Das SBFI vergibt pro Bildungsverordnung und in der Regel auch pro definierte Fachrichtung resp. in der Bildungsverordnung definierte Ausprägung eine Berufsnummer.

Die Berufsvariante ermöglicht bei gleicher SBFI-Berufsnummer die Unterscheidung von Reglementsänderungen (vor der Einführung des neuen Berufbildungsgesetzes, z.B. KV-Reglement) oder das Führen von Schwerpunkten, sofern diese in der Bildungsverordnung aufgeführt sind.

Berufsvarianten werden durch eine aufsteigende Nummer dargestellt. Die erste Ausgabe eines Reglements bzw. die Berufsbezeichnung ohne Schwerpunkt trägt die Berufsnummernvariante «1».

Die weiteren Berufsnummernvarianten werden aufsteigend nach der Schwerpunktsortierung (a = 2, b = 3, c = 4, ...) vergeben.

Daten zu Berufsnummer und -varianten sind unter <https://profession.sdbb.ch/> (Webapplikation) bzw. <https://profession.sdbb.ch/services/> (API) verfügbar.

2.8 Optionen Lehrstellenausschreibung

Die Optionen zur Lehrstellenausschreibung werden in einem Token bestehend aus 10 Ziffern codiert gemäss der Codeliste «Optionen Lehrstellenausschreibung» (vgl. <https://www.sdbb.ch/datenaustausch>).

2.9 Optionen Bildungsbewilligung

Die Optionen zur Bildungsbewilligung werden gemäss der Codeliste «Optionen Bildungsbewilligung» codiert (vgl. <https://www.sdbb.ch/datenaustausch>).

2.10 Berufsmaturitätsausrichtung

Die Berufsmaturitätsausrichtung wird mit einem Buchstaben codiert. Die Codeliste befindet sich unter <https://www.sdbb.ch/datenaustausch> > Listen > Berufsmaturität

2.11 Bildungstyp

Der Bildungstyp wird als 3-stelliger Code gemäss <https://www.sdbb.ch/datenaustausch> codiert.

2.12 Prüfungsfächer

Die Codierung des Prüfungsfaches inkl. Zuteilung zu den Berufen ist unter <https://profession.sdbb.ch/> (Webapplikation) bzw. <https://profession.sdbb.ch/> (API) ersichtlich.

2.13 Land

Es werden die 2-stelligen Länderbezeichnungen gemäss [eCH-0008](#), Version 3.0 (countryIdISO2Type) verwendet. Diese entsprechen ISO-3166-1 Alpha 2.

Eine Codeliste findet sich auf der Website des BFS unter „Statistik der Lernenden“ > Nomenklaturen (Tabelle «nationality»): <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/erhebungen/sdl.html>

2.14 Identifikation von Personen, Organisationen und weiteren Objekten

2.14.1 Übersicht

Die übermittelten Daten enthalten externe, berufsbildungsspezifische und senderspezifische Identifikatoren. Diese dienen

- Als Referenz auf externe Daten (z.B. Unternehmensverzeichnis, Personenregister, Berufsliste)
- Als Referenz auf bei der Empfängerin/beim Empfänger bereits vorhandene Daten (z.B. aus früheren Datenlieferungen oder aus anderen Quellen)
- Als Referenz auf gleichzeitig gelieferte Daten (z.B. Bildungsverhältnis und zugehörige Ausbildungsbewilligung, Bildungsverhältnis und gesetzliche Vertretung)

Die Definition der Identifikatoren und der entsprechenden Datenfelder richtet sich nach den XML-Datenaustauschrichtlinien und den einschlägigen eCH-Standards um eine spätere Migration und den Austausch mit Drittsystemen zu erleichtern.

2.14.2 Referenzierung Berufsbildung

Für die Referenzierung in der beruflichen Grundbildung werden gemeinsame Identifikatoren verwendet, die ermöglichen, Daten aus unterschiedlichen Datenquellen oder -lieferungen mit einer einheitlichen und trotzdem weitgehend offenen Codierung zu referenzieren.

Dazu werden verschiedene, maximal 50-stellige Zeichenketten festgelegt, die jeweils ähnlich aufgebaut sind.

2.14.2.1 Aufbau der Identifikatoren

Stelle	Inhalt
1-2	Code zur Angabe der Art des Identifikators (2-stelliger Code gemäss Kapitel 2.14.2.2)
3	Ländercode (immer X). Ausnahme für die Identifikatoren PK, UK und BS ausserhalb CH/FL:

	D/Deutschland, F/Frankreich, I/Italien, A/Österreich
4-5	Code für Kanton/FL (kant. Autokennzeichen oder FL), der den Code vergibt. Ausnahme zentral geführte Listen: PK, UK und BS: <ul style="list-style-type: none"> - innerhalb CH/FL: Code für Standardkanton/FL - ausserhalb CH/FL: XX
6-50	Alphanumerischer Identifikator der kantonalen Fachanwendung Berufsbildung, resp. des zentralen Verzeichnisses für Berufsfachschulen, Prüfungskommissionen, üK-Organisationen. Die zur Verfügung stehenden 50 Stellen müssen nicht zwingend alle genutzt werden, d.h. der Identifikator kann auch kürzer als 50 Stellen sein.

Tabelle 1: Aufbau der in der Berufsbildung verwendeten Identifikatoren

Die Identifikatoren sind eindeutig, d.h. ein definierter Identifikator bezeichnet genau ein Datenobjekt. Die Vergabe von mehreren Identifikatoren an die gleiche Person oder Organisation für verschiedene Rollen ist möglich, wenn z.B. eine Person in mehreren Rollen (z.B. Berufsbildner, Prüfungsexpertin, Vater) agiert.

Mit der Übermittlung von weiteren Identifikationselementen (z.B. Versichertennummer, BUR, UID) wird die Zusammenführung von Duplikaten bei der Empfängerin erleichtert.

2.14.2.2 Verwendete Identifikatoren

In der Berufsbildung werden die Identifikatoren gemäss nachfolgender Tabelle verwendet. Für jeden Identifikator sind Code, Inhalt und Quelle angegeben. Der Code wird verwendet, um die verschiedenen Identifikatoren (z.B. für Bildungs- und Teilverhältnisse) zu unterscheiden. In der Spalte Quelle ist angegeben, wo weitere Informationen zum spezifischen Aufbau eines Identifikators zu finden sind.

Code	Inhalt	Quelle
AB	Amt für Berufsbildung	Datenaustausch, Liste Berufsbildungsämter
BK	Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz (SBBK)	Zentrale Applikationen, Code gem. Betreiber
BS	Berufsfachschulen	Datenaustausch, Liste Berufsfachschulen
BV	Bildungsverhältnis	Kantonale Fachapplikationen
LB	Lehrbetriebe, ausbildende Unternehmen	Kantonale Fachapplikationen
PK	Prüfungskommission	Datenaustausch, Liste Prüfungskommissionen

Code	Inhalt	Quelle
PP	Personen (z.B. Gesetzliche Vertretung, Berufsbildner, Prüfungsexperten)	Kantonale Fachapplikationen
TV	Teilverhältnis	Kantonale Fachapplikationen
UK	üK-Organisation (Kurskommission, üK-Träger, üK-Center, üK-Standort, üK-befreiter Betrieb)	Datenaustausch, Liste üK-Organisationen

Tabelle 2: Codes für die Unterscheidung der Identifikatoren

2.14.2.3 Verantwortung der vergebenden Stellen

Da die Identifikatoren im Datenaustausch der beruflichen Grundbildung eine zentrale Rolle spielen, müssen die vergebenden Systeme (kantonale Fachanwendungen und zentrale Listen)

- sicherstellen, dass ein Identifikator während der Lebensdauer des damit identifizierten Datenobjekts gültig bleibt,
- sicherstellen, dass Identifikatoren im eigenen Verantwortungsbereich nur einmalig vergeben werden,
- mehrfache Identifikatoren (gleiches Datenobjekt → mehrere Identifikatoren) vermeiden und
- bei einer allfälligen Neucodierung von Identifikatoren sicherstellen, dass die Änderung mit allen direkten und indirekten Datenaustauschpartnern im Voraus vereinbart und getestet wurde. Eine Neuvergabe könnte z.B. aufgrund eines Systemwechsels nötig werden.

2.14.2.4 Zentral vergebene und kantonale Identifikatoren

Für Berufsfachschulen, Prüfungskommissionen, üK-Organisationen und die „Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz“ (Identifikationsarten PK, UK, BS und BK) gilt:

Die Stellen 3-5 bezeichnen Land resp. Kanton der codierten Organisation, für nationale Stellen wird anstelle des Kantonskürzels CH verwendet.

Die Verzeichnisse dieser Identifikatoren werden von der Subkommission Datenaustausch der SBBK aktualisiert und veröffentlicht. Sie sind im Internet zugänglich unter

<https://www.sdbb.ch/datenaustausch> → Berufsfachschulen / Prüfungskommissionen / üK-Organisationen

Für Personen und Lehrbetriebe/ausbildende Unternehmen (PP, LB) gilt:

Die 3. Stelle ist immer „X“. Für die Stellen 4-5 (Kantonscode) wird der Kantonscode desjenigen Kantons verwendet, der den Identifikator vergibt (nicht desjenigen, in dem sich die Person/Organisation befindet). Diese Identifikatoren werden durch die Kantone vergeben.

Für „Amt für Berufsbildung“ (AB) gilt:

Die 3. Stelle ist immer „X“. Für die Stellen 4-5 (Kantonscode) wird der Kantonscode desjenigen Kantons verwendet, zu dem die entsprechende Organisationseinheit gehört. Der Kanton kann gemäss seinem Bedarf verschiedene Codes vergeben und sorgt in diesem Fall für die Information der relevanten Stellen.

Die Identifikatoren für Bildungsverhältnisse und Teilverhältnisse sind wie folgt aufgebaut:

- Bildungsverhältnis: BVX[xy][yyyy][xxxxx]
 - wobei
 - [xy] = Kantonskürzel des Lehrortkantons
 - [yyyy] = Jahr des Beginns des Bildungsverhältnisses
 - [xxxxx] = kantonale Laufnummer
- Teilverhältnis: TVX[xy][yyyy][xxxxx].[zz]
 - Der Teil [xy][yyyy][xxxxx] ist identisch mit der ID des übergeordneten Bildungsverhältnisses
 - [zz] = Laufnummer der Teilverhältnisse innerhalb eines Bildungsverhältnisses, beginnend bei 01 für das erste Teilverhältnis, 02 für das zweite etc.

2.15 Mutationsgründe Bildungsverhältnis

Bei der Mutation bestehender Bildungsverhältnisse (vgl. Datentyp in Kapitel 3.9) muss zwingend ein Grund für die Mutation mitgegeben werden. Die möglichen Codierungen der Mutationsgründe sind in Tabelle 3 aufgeführt.

Nummer	Mutationsgrund
M01	Lehrjahrwiederholung
M02	Profil-, Schwerpunkt-, Fachrichtung- oder Branchenwechsel innerhalb des gleichen Hauptberufs
M03	Wechsel Berufsfachschule
M04	Wechsel üK-Organisation
M05	Repetition ohne Lehrvertrag
M06	Repetition mit Lehrvertrag in gleichem Lehrbetrieb
M07	Abbruch BM1
M08	Beginn BM1
M09	Auflösung eines einzelnen Teilverhältnisses
M10	Zusätzliches Teilverhältnis
M99	Andere

Tabelle 3: Gründe für die Mutation eines Bildungsverhältnisses

2.16 Verwendete eCH-Standards

Es werden folgende Versionen anderer eCH-Standards verwendet:

eCH-Standard	Verwendete Version in eCH-0260 V1.0
eCH-0007	5.0

eCH-Standard	Verwendete Version in eCH-0260 V1.0
eCH-0008	3.0
eCH-0010	7.0
eCH-0011	8.1
eCH-0021	7.0
eCH-0044	4.1
eCH-0046	5.0
eCH-0097	5.2 (XML-Schema 6.0)
eCH-0098	5.1 (XML-Schema 6.0)

Tabelle 4: Im Standard eCH-0260 verwendete Versionen anderer eCH-Standards.

3 Spezifikation Hauptdatentypen

3.1 apprenticeshipPlaceType (Daten zu offenen Lehrstellen)

Mit diesem Datentyp können Unternehmen Daten zu ihren Lehrstellen dem zuständigen Lehrortkanton melden. Die Daten der offenen Lehrstellen aller Unternehmen werden auf dafür spezialisierten Portalen / Applikationen publiziert.

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
canton	eCH-0007:cantonFIAbbr- eviationType	1	Lehrortkanton
profession	professionType	1	Beruf
hostCompanyId	hostCompanyIdType	1	Identifikator für Lehrbetriebe gemäss Kapitel 2.14
applicationContact	applicationContactType	1	Bewerbungskontakt
onlineApplications	onlineApplicationsType	1	Online-Bewerbungen
apprenticeshipPosting	apprenticeshipType	1..2	Lehrstellenausschreibung
apprenticeshipPlaceOptions	apprenticeshipPlaceOptionsType	1	Optionen zur Lehrstellenausschreibung

Tabelle 5: Definition des Datentyps «apprenticeshipPlaceType».

3.2 VETaccreditationType (Daten zur Bildungsbewilligung)

Der Lehrortkanton meldet Daten zu Bildungsbewilligungen von Lehrfirmen an eine zentrale Datenbank («LEFI»), damit diese verschiedenen Publikationsportalen zur Verfügung gestellt werden können und interessierte Personen auf aktuelle Angaben zu potenziellen Lehrstellenanbietern zugreifen

können.

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
canton	eCH-0007:cantonFIAbbreviationType	1	Lehrortkanton
profession	professionType	1	Beruf
hostCompany	hostCompanyType	1	Kontaktdaten des Unternehmens Es wird die Kontaktadresse des Unternehmens angegeben. Falls keine Kontaktadresse geführt wird, soll die Standortadresse verwendet werden.
hostContact	hostContactType	1	Kontaktdaten des Lehrorts
options	VETaccreditationOptionsType	1	Optionen zur Bildungsbewilligung

Tabelle 6: Definition des Datentyps «VETaccreditationType».

3.3 VETaccreditaionTerminationType (Auflösung Bildungsbewilligung)

Mit diesem Datentyp wird die Auflösung einer Bildungsbewilligung gemeldet.

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
hostCompanyId	hostCompanyIdType	1	Identifikator für Lehrbetriebe gemäss Kapitel 2.14
profession	professionType	1	Beruf
terminationDate	xs:date	0..1	Datum der Auflösung

Tabelle 7: Definition des Datentyps «VETaccreditaionTerminationType».

3.4 educationRelationType (Bildungsverhältnis)

Nach Eingang eines neuen Lehrvertrags meldet der Schulortkanton die Daten der neuen Lernenden der Berufsfachschule. Dazu kann vorliegender Datentyp verwendet werden.

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
educationRelationId	educationRelationIdType	1	Identifikator für Bildungsverhältnis gemäss Kapitel 2.14
apprentice	apprenticeType	1	Lernende Person (<i>Personenangaben von Lernenden, Validierungskandidaten, Kandidaten nach Art. 32</i>)
educationDetails	educationDetailsType	1	Ausbildungsdetails
contractPart	contractPartType	1..n	Teilverhältnis (In der Regel gibt es ein Teilverhältnis. Mehrere Teilverhältnisse gibt es z.B. bei Kettenlehrverträgen.)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
previousEducationRelationId	educationRelationIdType	0..1	Identifikator des vorgängigen Bildungsverhältnisses (z.B. bei neuem Bildungsverhältnis nach einer Auflösung, Zusatzlehre etc.), vgl. Kapitel 2.14
additionalEducationRelationship	additionalEducationRelationshipType	0..1	Zusätzliche Ausbildungsbeziehungen, welche im Austausch mit der Berufsfachschule von Relevanz sein können (z.B. fallführende Person im CM BB, abgebende Lehrkraft etc.)
comment	commentType	0..1	Bemerkungen

Tabelle 8: Definition des Datentyps «educationRelationType».

3.5 extendedEducationRelationType (Erweitertes Bildungsverhältnis)

Mit diesem Datentyp kann der Lehrortkanton die Daten der Lernenden sowie die Schulhalbtage der für den üK zuständigen OdA melden.

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
educationRelation	educationRelationType	1	Bildungsverhältnis
schoolYearDetails	schoolYearDetailsType	1..n	Schuljahrdetails

Tabelle 9: Definition des Datentyps «extendedEducationRelationType».

3.6 examAssignmentType (Prüfungszuweisung)

Nach Eingang eines neuen Lehrvertrags meldet der Prüfungskanton die Daten der Lernenden der prüfungsdurchführenden Organisation. Dafür kann der vorliegende Datentyp verwendet werden.

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
examAssignmentKind	examAssignmentKindType	1	Art der Prüfungszuweisung (Zuweisung setzen, Zuweisung austragen)
educationRelationId	educationRelationIdType	1	Identifikator für Bildungsverhältnis gemäss Kapitel 2.14
examCompany	hostCompanyType	0..1	Prüfungsbetrieb Nicht zu liefern z. B. bei Repetenten ohne Lehrvertrag
examElementInitial	examElementInitialType	1..n	Betroffene Prüfungselemente
examPeriod	xs:int (0, 1, 2, 3)	1	Prüfungsperiode Code Bezeichnung: 0 – Frühling 1 – Sommer (Standardwert – zu setzen, wenn Prüfungsperiode nicht separat erhoben wird) 2 – Herbst 3 – Winter
examYear	xs:gYear	1	Prüfungsjahr im Format YYYY
apprentice	apprenticeLightType	1	Lernende Person ohne gesetzliche Vertretung

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
comments	commentType	0..1	Freitext-Bemerkungsfeld

Tabelle 10: Definition des Datentyps «examAssignmentType».

3.7 schoolAttendanceType (Lernendendaten aus Schulorganisation)

Mit diesem Datentyp können die Berufsfachschulen die Schulhalbtage für die Lernenden dem Kanton melden.

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
educationRelationId	educationRelationIdType	1	Identifikator für Bildungsverhältnis gemäss Kapitel 2.14
canton	eCH-0007:canton-FlAbbreviationType	1	Schulortkanton
personIdentification	eCH-0044:personIdentificationType	1	Personenidentifikation (AHVN13, Name/Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, ...)
email	eCH-0046:emailAddressType	0..1	Persönliche E-Mail-Adresse an der Berufsfachschule
schoolId	schoolIdType	1	Identifikator Berufsfachschule gemäss Kapitel 2.14
beginSchoolYear	xs:gYear	1	Schuljahr (Beginn Schuljahr)
classLabel	xs:token (length = 50)	0..1	Klassenbezeichnung (schulspezifisch). Falls nicht bekannt muss das Element weggelassen werden.
schoolHalfDays	schoolHalfDaysType	1	Schulhalbtage

Tabelle 11: Definition des Datentyps «schoolAttendanceType».

3.8 mutationPersonType (Mutation Personendaten)

Dieser Datentyp wird zur Meldung von Mutationen an den Personendaten von Lernenden und Berufsbildner/innen oder juristischen Personen (Lehrbetriebe) verwendet.

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
mutationApprentice	apprenticeType	0..n	Lernende Personen
mutationVETtrainer	VETtrainerType	0..n	Berufsbildner/innen
mutationHostCompany	hostCompanyType	0..n	Juristische Person (Lehrbetrieb)

Tabelle 12: Definition des Datentyps «mutationPersonType».

3.9 mutationEducationRelationType (Mutation Bildungsverhältnis)

Dieser Datentyp wird zur Meldung von Mutationen an einem Bildungsverhältnis verwendet.

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
educationRelationId	educationRelationIdType	1	Identifikator für Bildungsverhältnis gemäss Kapitel 2.14
educationDetails	educationDetailsType	0..1	Ausbildungsdetails
contractPart	contractPartType	0..n	Teilverhältnis
educationMutationReason	educationMutationReasonType	1	Mutationsgrund, vgl. Kapitel 2.15
comment	commentType	0..1	Kommentar (nur wenn Grund = Anderer Grund, vgl. Kapitel 2.15)

Tabelle 13: Definition des Datentyps «mutationEducationRelationType».

3.10 deregistrationFromOrganisationType (Abmeldung Person an eine Organisation)

Dieser Datentyp wird verwendet, wenn Lernende ohne Auflösung des Bildungsverhältnisses von einer Organisation (Prüfungsorganisation, Berufsfachschule, üK-Organisation) abgemeldet werden (z.B. bei einem Wechsel der Berufsfachschule). Das Datenelement dient der Kommunikation der Abmeldung an die abgehende Organisation.

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
deregistrationDate	xs:date	1	Abmeldungsdatum (letzter Tag, an dem die alte Organisation gültig ist bzw. war)
deregistrationKind	xs:int (enum)	1	Art der Abmeldung (Grundbildung, BM, üK) 1 – Grundbildung 2 – BM 3 – üK 4 – Prüfung
contractPartId	contractPartIdType	1	Identifikator für Teilverhältnis (vgl. Kapitel 2.14)
choice	schoolIdType	1	Identifikator der abgehenden Organisation (vgl. Kapitel 2.14)
	branchCoursesOrganisationId		
	examCommissionId		
comment	commentType	0..1	Kommentar

Tabelle 14: Definition des Datentyps «deregistrationFromOrganisationType».

3.11 terminationEducationRelationType (Auflösung Bildungsverhältnis / Lehrvertrag)

Dieser Datentyp wird zur Meldung der Auflösung eines Bildungsverhältnisses verwendet.

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
educationRelationId	educationRelationIdType	1	Identifikator für Bildungsverhältnis gemäss Kapitel 2.14
terminateEducationRelation	xs:boolean	1	Wird ganzes BV aufgelöst?
contractPartId	contractPartIdType	0..n	Teilverhältnis-IDs, welche aufgelöst werden. Wird das ganze Bildungsverhältnis aufgelöst, sollen keine Teilverhältnis-IDs geliefert werden.
contractTerminationDate	xs:date	1	Datum der Auflösung

Tabelle 15: Definition des Datentyps «terminationEducationRelationType».

3.12 QPgradesType (QV-Noten)

Zum Abschluss des Qualifikationsverfahrens müssen dem Lehrortkanton für die Erstellung des Zeugnisses alle relevanten Noten bekannt sein. Mithilfe des vorliegenden Datenelements können Daten zu den Noten ausgetauscht werden.

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
educationRelationId	educationRelationIdType	1	Identifikator für Bildungsverhältnis gemäss Kapitel 2.14
profession	professionType	1	Beruf
examYear	xs:gYear	1	Prüfungsjahr im Format YYYY
apprentice	apprenticeLightType	0..1	Lernende Person
examElementFinal	examElementFinalType	1..n	Prüfungselemente (inkl. Noten pro Fach. Es muss sichergestellt werden, dass die Note nach Ablauf Beschwerdefrist nicht mehr geändert werden kann)

Tabelle 16: Definition des Datentyps «QPgradesType».

3.13 dbResponseExamOrganisationType (Daten zur Prüfungsorganisation aus der zentralen Datenbank)

In einigen Fällen kann der Austausch der Daten der Lernenden für die Prüfungsorganisation teilweise über eine zentrale Datenbank erfolgen. In diesem Fall übermittelt der Lehrortkanton die Daten an die Datenbank und die prüfungsdurchführende Organisation kann die Daten in der Datenbank abfragen. In der Antwortmeldung von der Datenbank sind alle Mutationen (An- und Abmeldungen) enthalten. Für die Antwortmeldung wird der hier beschriebene Datentyp verwendet.

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
examAssignment	examAssignmentType	0..n	Prüfungszuweisung

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
deregistrationFromOrganisation	deregistrationFromOrganisationType	0..n	Abmeldung von einer Organisation

Tabelle 17: Definition des Datentyps «dbResponseExamOrganisationType».

3.14 dbResponseCourseOrganisationType (Daten zur üK-Organisation aus der zentralen Datenbank)

Bei einigen Berufen oder in einigen Regionen erfolgt der Austausch der Daten der Lernenden über eine zentrale Datenbank. In diesem Fall übermittelt der Lehrortkanton die Daten an die Datenbank und die OdA kann die Daten in der Datenbank abfragen. In der Antwort von der Datenbank an die OdA werden neben neuen Daten auch Änderungen respektive Abmeldungen von üK übermittelt. Hierfür wird der nachfolgend beschriebene Datentyp verwendet.

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
extendedEducationRelation	extendedEducationRelationType	0..n	Erweitertes Bildungsverhältnis
mutationPerson	mutationPersonType	0..n	Mutation Personendaten
mutationEducationRelation	mutationEducationRelationType	0..n	Mutation Bildungsverhältnis
deregistrationFromOrganisation	deregistrationFromOrganisationType	0..n	Abmeldung von einer Organisation
terminationEducationRelation	terminationEducationRelationType	0..n	Auflösung Bildungsverhältnis

Tabelle 18: Definition des Datentyps «dbResponseCourseOrganisationType».

4 Spezifikation Hilfsdatentypen

4.1 additionalEducationRelationshipType (Zusätzliche Ausbildungsbeziehungen)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
caseManager	eCH-0044:personIdentificationLightType	0..1	Fallführende Person
handingOverTeacher	eCH-0010:personMailAddressInfoType	0..1	Abgebende Lehrkraft
associatedOrganisation	eCH-0010:organisationNameType	0..1	Zugehörige Organisation
email	eCH-0046:emailAddressType	0..1	E-Mail-Adresse des Kontakts
relation	xs:token (maxLength = 50)	0..1	Art der Beziehung

Tabelle 19: Definition des Datentyps «additionalEducationRelationshipType».

4.2 applicationContactType (Bewerbungskontakt)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
companyName	eCH-0097:organisation-NameType	1	Name des Unternehmens
companyAdditional-Name1	eCH-0097:organisation-NameType	0..1	Namenszusatz 1
companyAdditional-Name2	eCH-0097:organisation-NameType	0..1	Namenszusatz 2
contactPersonName	eCH-0044:baseName-Type	1	Kontaktperson Name
contactPersonFirstName	eCH-0044:baseName-Type	1	Kontaktperson Vorname
contactPersonSex	eCH-0044:sexType	1	Kontaktperson Geschlecht (1=männlich, 2=weiblich, 3=unbestimmt)
address	eCH-0098:organisationAddressType	1	Adresse
languageOfCorrespondance	eCH-0011:language-Type	1	Korrespondenzsprache
phone	eCH-0046:phoneNumberType	0..2	Telefonnummer (Geschäft, Mobil)
emailAddress	eCH-0046:emailAddressType	1	E-Mail-Adresse
url	xs:anyURI	0..1	URL

Tabelle 20: Definition des Datentyps «applicationContactType».

4.3 apprenticeType (Lernende Person)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
personIdentification	eCH-0044:personIdentification-Type	1	Personenidentifikation (AHVN13, Name/Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum) Die AHVN13 ist technisch optional, sie muss immer gesetzt werden, wenn sie bekannt ist.
callName	eCH-0044:baseNameType	1	Rufname der Person.
domicilAddress	eCH-0010:addressInformationType	1	Hauptadresse (offizieller Wohnsitz)
municipality	eCH-0007:swissMunicipalityType	0..1	Politische Gemeinde des Wohnsitzes (wenn Wohnort innerhalb der Schweiz), enthält auch BFS-Gemeindenummer und Kantonskürzel
contactAddress	eCH-0010:addressInformationType	0..1	Korrespondenzadresse (falls abweichend zur Hauptadresse)
firstLanguage	xs:int (totalDigits = 3)	0..1	Erstsprache (Codierung gemäss SDL, vgl. Kapitel 2.5)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
placeOfOrigin	eCH-0011:placeOfOriginType	0..1	Heimatort und Kanton gemäss Kapitel 2.2.
nationality	eCH-0011:nationalityDataType	1	Nationalität (inkl. «staatenlos» und «unbekannt»)
email	emailContactType	0..3	E-Mail-Adressen (Schul-, Geschäft-, Privat). inkl. optionale Kategorisierung.
phone	phoneContactType	0..3	Telefonnummern (Festnetz (Privat), Mobilnummer, Geschäft)
representative	representativeType	0..n	Gesetzliche Vertretungen resp. Ansprechpersonen Bei Minderjährigen ist mindestens eine gesetzliche Vertretung resp. Ansprechperson mitzugeben. Werden gesetzliche Vertretungen bzw. Ansprechpersonen mitgegeben, muss genau eine davon der Hauptkontakt sein (vgl. Kapitel 2.4).

Tabelle 21: Definition des Datentyps «apprenticeType».

4.4 apprenticeLightType (Lernende Person ohne GV)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
personIdentification	eCH-0044:personIdentificationType	1	Personenidentifikation (AHVN13, Name/Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum)
callName	eCH-0044:baseNameType	1	Rufname der Person.
domicilAddress	eCH-0010:addressInformationType	1	Hauptadresse (offizieller Wohnsitz)
municipality	eCH-0007:swissMunicipalityType	0..1	Politische Gemeinde des Wohnsitzes (wenn Wohnort innerhalb der Schweiz), enthält auch BFS-Gemeindenummer und Kantonskürzel
contactAddress	eCH-0010:addressInformationType	0..1	Korrespondenzadresse (falls abweichend zur Hauptadresse)
firstLanguage	xs:int (totalDigits = 3)	0..1	Erstsprache (Codierung gemäss SDL, vgl. Kapitel 2.5)
placeOfOrigin	eCH-0011:placeOfOrigin	0..1	Heimatort und Kanton gemäss Kapitel 2.2.
nationality	eCH-0011:nationalityDataType	1	Nationalität (inkl. «staatenlos» und «unbekannt»)
email	emailContactType	0..n	E-Mail-Adressen (Schul-, Geschäft-, Privat). Datentyp beinhaltet sowohl E-Mail selbst als auch optionale Kategorisierung.
phone	phoneContactType	0..n	Telefonnummern (Festnetz (Privat) & Mobilnummer, allg. Geschäft)

Tabelle 22: Definition des Datentyps «apprenticeLightType».

4.5 apprenticeshipType (Lehrstelle)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
startYear	xs:gYear	1	Jahr Lehrbeginn (Format YYYY)
numberOpenings	xs:int (0 – 999)	1	Anzahl Stellen
numberPlannedOpenings	xs:int (0 – 999)	0..1	Anzahl geplanter Stellen
applicationDeadline	xs:date	1	Bewerbungsfrist (Format YYYY-MM-DD)
comment	commentType	0..1	Bemerkungen
urlOnlineApplication	xs:anyURI	0..1	URL für Online-Bewerbung
emailOnlineApplication	eCH-0046:emailAddress-Type	0..1	E-Mail für Online-Bewerbung
options	xs:token (maxLength = 10)	0..1	Optionen Lehrstellenausschreibung gemäss Kapitel 2.8
language	eCH-0011:language-Type	0..n	Betriebliche Ausbildungssprache
lastEvaluationDate	xs:date	1	Datum letzte inhaltliche Überprüfung der Lehrstellen

Tabelle 23: Definition des Datentyps «apprenticeshipType».

4.6 apprenticeshipPlaceOptionsType (Optionen zur Lehrstellenausschreibung)

Datentyp	Beschreibung
xs:token (maxlength = 10)	Code gemäss Kapitel 2.8

Tabelle 24: Definition des Datentyps «apprenticeshipPlaceOptionsType».

4.7 bmTypeldType (Berufsmaturitätsausrichtung)

Datentyp	Beschreibung
xs:token (maxLength = 1)	Code für Berufsmaturitätsausrichtung gemäss Kapitel 2.10

Tabelle 25: Definition des Datentyps «bmTypeldType».

4.8 branchCoursesOrganisationIdType (üK-Organisation)

Datentyp	Beschreibung
xs:token (maxLength = 50, Beginnend mit «UK»)	Identifikator üK-Organisation gemäss Kapitel 2.14

Tabelle 26: Definition des Datentyps «branchCoursesOrganisationIdType».

4.9 commentType (Freitext-Kommentarfeld)

Datentyp	Beschreibung
xs:token (maxLength = 300)	Freitextfeld für Kommentare zu den Meldungen

Tabelle 27: Definition des Datentyps «commentType».

4.10 contractPartType (Teilverhältnis)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
contractPartId	contractPartIdType	1	Identifikator Teilverhältnis gemäss Kapitel 2.14
canton	eCH-0007:canton-FlAbbreviationType	1	Lehrortkanton
startDate	xs:date	1	Gültigkeitsdauer Start
endDate	xs:date	1	Gültigkeitsdauer Ende
educationContract	educationContractType	0..1	Bildungsvertrag (Lehr-/Praktikumsvertrag)
previousApprenticeshipContract	xs:token (maxLength = 50)	0..1	Vorgängerlehrvertrag (nur LV-Nummer) z.B. bei Kettenlehrverträgen und Fortsetzungslehrverträgen
school	schoolType	0..4	Schulen (Grundbildung/BM) Unterschiedliche Fächer können evtl. zukünftig in unterschiedlichen Schulen angeboten werden
coverageOfCostsSchoolMaterial	xs:boolean	0..1	Kostenübernahme Schulmaterial («true» = ja, «false» = nein)
branchCoursesOrganisationId	branchCoursesOrganisationIdType	0..1	üK-Organisation

Tabelle 28: Definition des Datentyps «contractPartType».

4.11 contractPartIdType (Identifikator Teilverhältnis)

Datentyp	Beschreibung
xs:token (gemäss Formatvorgabe)	Identifikator für Teilverhältnis gemäss Kapitel 2.14, (kantonale Codierung) vom Format TVXKTJJJXXXXX.YY

Tabelle 29: Definition des Datentyps «contractPartIdType».

4.12 dispensationType (Dispens)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
dispensationABU	xs:int (0, 1, 2)	0..1	Dispens ABU Code Bezeichnung: 0 – keine Dispensation 1 – Dispensation aufgrund BM

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
			2 – Dispensation aufgrund Vorbildung
dispensationExtra	xs:token (maxLength = 100)	0..1	Dispens ausserordentlich (Fächer/SBBK-Codes oder Freitext)

Tabelle 30: Definition des Datentyps «dispensationType».

4.13 educationContractType (Bildungsvertrag)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
hostCompany	hostCompanyType	1	Lehr-/Praktikumsbetrieb
VETtrainer	VETtrainerType	1	Berufsbildner/in
additionalEducationRelationship	additionalEducationRelationshipType	0..n	Zusätzliche Ausbildungsbeziehungen

Tabelle 31: Definition des Datentyps «educationContractType».

4.14 educationDetailsType (Ausbildungsdetails)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
beginDate	xs:date	1	Ausbildungsbeginn
endDate	xs:date	1	Ausbildungsende
originalTrainingStart	xs:date	0..1	Ursprünglicher Ausbildungsbeginn
examYear	xs:gYear	1	Prüfungsjahr (Format YYYY) bzw. voraussichtliches Abschlussjahr
profession	professionType	1	Beruf
eduSpecifications	eduSpecificationsType	1	Weitere Spezifikationen zur Ausbildung (Bildungstyp, optional Zusatz/Präzisierung (Lehrart), optional Vorbildung/Erstberuf (Freitext))
dispensation	dispensationType	0..1	Dispensationen (ABU oder ausserordentlich (Freitext))
bmTypeId	bmTypeIdType	0..1	Berufsmaturitätsrichtung
examCommissionId	examCommissionIdType	0..1	Identifikator Prüfungskommission gemäss Kapitel 2.14

Tabelle 32: Definition des Datentyps «educationDetailsType».

4.15 educationMutationReasonType (Mutationsgrund)

Datentyp	Beschreibung
xs:token (length = 3)	Mutationsgrund M01 – M99 gemäss Kapitel 2.15

Tabelle 33: Definition des Datentyps «educationMutationReasonType».

4.16 educationRelationIdType (Identifikator Bildungsverhältnis)

Datentyp	Beschreibung
xs:token (gemäss Formatvorgabe)	Identifikator für Bildungsverhältnis vom Format BVXKTJJJJXXXXX gemäss Kapitel 2.14

Tabelle 34: Definition des Datentyps «educationRelationIdType».

4.17 eduSpecificationsType (Weitere Spezifikationen zur Ausbildung)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
education	xs:token (length = 3)	1	Bildungstyp gemäss Kapitel 2.11
addition	xs:token (maxLength = 32)	0..1	Zusatz/Präzisierung (Lehrtart)
firstOccupation	xs:token (maxLength = 32)	0..1	Vorbildung/Erstberuf (Freitext)
costCoverage	xs:boolean	0..1	Kostenübernahme Kanton: Dieses Feld wird nur übermittelt, wenn der Bildungstyp «Art. 32» ist. Bei Ausbildung nach Art. 32 können die Schulkosten vom Kanton übernommen werden. In diesem Fall wird der Wert auf «true» gesetzt. Andernfalls wird der Wert auf «false» gesetzt.

Tabelle 35: Definition des Datentyps «eduSpecificationsType».

4.18 emailContactType (E-Mailadresse)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
emailAddress	eCH-0046:emailAddressType	1	E-Mail-Adresse
emailAddressCategory	xs:int (1, 2, 3)	0..1	Art der E-Mail-Adresse: 1 – Schule 2 – Geschäft 3 – Privat

Tabelle 36: Definition des Datentyps «emailContactType».

4.19 examAssignmentKindType (Art der Prüfungszuweisung)

Datentyp	Beschreibung
xs:int (1, 2)	1 – Zuweisung setzen 2 – Zuweisung austragen

Tabelle 37: Definition des Datentyps «examAssignmentKindType».

4.20 examCommissionIdType (Identifikator Prüfungskommission)

Datentyp	Beschreibung
xs:token (maxLength = 50, Beginnend mit «PK»)	Identifikator Prüfungskommission gemäss Kapitel 2.14

Tabelle 38: Definition des Datentyps «examCommissionIdType».

4.21 .examElementFinalType (Prüfungselement Final)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
examElementCode	xs:token (maxLength = 32)	1	Codierung des Prüfungsfaches gemäss Kapitel 2.12
examType	xs:int (1, 3)	1	Prüfungsart Code Bezeichnung: 1 – Lehraabschluss 3 – Teilprüfung
assessmentType	xs:int (1, 2, 3)	1	Bewertungsart Code Bezeichnung: 1 – Note (zwischen 1,0 und 6,0) 2 – Punkte 3 – Boolescher Wert (0=nicht erfüllt oder 1=erfüllt; z.B. bei Röntgenberechtigung, Prüfungserfolg)
examRepetition	xs:int (0, 1, 2)	1	Prüfungswiederholung Code Bezeichnung: 0 – Erste Prüfung 1 – 1. Wiederholung 2 – 2. Wiederholung
noteControl	xs:int (0, 1, 2, 3, 4, 5)	1	Das Steuerfeld Noten definiert, ob in einem zugehörigen Notenfeld ein Eintrag folgt oder nicht, bzw. eine Dispensation vorliegt. Code Bezeichnung: 0 – Kein Noteneintrag 1 – Noteneintrag 2 – Dispensation 3 – nicht relevant (z.B. bei Wahlpflichtfächern) 4 – Berufsmaturität (BMS) 5 – unentschuldigt nicht abgelegt
examValue	xs:token (maxLength = 32)	0..1	Erreichte Note, Punkte oder bestanden/Nicht bestanden. Kein Wert falls dispensiert.

Tabelle 39: Definition des Datentyps «examElementFinalType».

4.22 examElementInitialType (Prüfungselement Initial)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
canton	eCH-0007:canton-FIAbbreviationType	1	Prüfungskanton

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
examElementCode	xs:token (maxLength = 32)	1	Codierung des Prüfungsfaches gemäss Kapitel 2.12
examType	xs:int (1, 3)	1	Verschiedene Prüfungsarten Code Bezeichnung: 1 – Lehrabschluss 3 – Teilprüfung
examLanguage	eCH-0011:language-Type	0..1	Prüfungssprache
examRelief	xs:boolean	1	Prüfungserleichterung (Nachteilsausgleich, z. B. Zeitgutschrift oder Verwendung von Hilfsmitteln), Boolean mit Wert «true», falls Erleichterungen vom Prüfungsorgan vorliegen (die Unterlagen dazu sind separat zuzustellen und allenfalls via Kommentarfeld zu vermerken), sonst «false».
examRepetition	xs:int (0, 1, 2)	1	Prüfungswiederholung Code Bezeichnung: 0 – Erste Prüfung 1 – 1. Wiederholung 2 – 2. Wiederholung
noteControl	xs:int (0, 1, 2, 3, 4, 5)	1	Das Steuerfeld Noten definiert, ob in einem zugehörigen Notenfeld ein Eintrag folgt oder nicht, bzw. eine Dispensation vorliegt. Code Bezeichnung: 0 – Kein Noteneintrag 1 – Noteneintrag 2 – Dispensation 3 – nicht relevant (z.B. bei Wahlpflichtfächern) 4 – Berufsmaturität (BMS) 5 – unentschuldigt nicht abgelegt

Tabelle 40: Definition des Datentyps «examElementInitialType».

4.23 hostCompanyType (Lehrtort)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
hostCompanyId	hostCompanyIdType	1	Identifikator für Lehrbetriebe gemäss Kapitel 2.14
uid	eCH-0097:uidStructure-Type	1	UID
hostCompanyAddress	eCH-0010:mailAddress-Type	1	Organisation inkl. Adresse
phoneNumber	eCH-0046:phoneNumberType	1	Telefonnummer
emailAddress	eCH-0046:emailAddress-Type	1	E-Mail-Adresse

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
url	xs:anyURI	0..1	URL
hostCompanyCategory	hostCompanyCategoryType	1	Unternehmenstyp/Kategorie: Lehrbetrieb, Praktikumsbetrieb, Vorlehrbetrieb, Prüfungsbetrieb, Arbeitgeber, SOG-Schule

Tabelle 41: Definition des Datentyps «hostCompanyType».

4.24 hostCompanyCategoryType (Unternehmenstyp/Kategorie)

Datentyp	Beschreibung
xs:int (1 - 6)	1 – Lehrbetrieb 2 – Praktikumsbetrieb 3 – Vorlehrbetrieb 4 – Prüfungsbetrieb 5 – Arbeitgeber 6 – SOG-Schule

Tabelle 42: Definition des Datentyps «hostCompanyCategoryType».

4.25 hostCompanyIdType (Identifikator Lehrort)

Datentyp	Beschreibung
xs:token (maxLength = 50, Beginnend mit «LBX»)	Identifikator für Lehrbetriebe gemäss Kapitel 2.14

Tabelle 43: Definition des Datentyps «hostCompanyIdType».

4.26 hostContactType (Kontaktdaten des Lehrorts)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
hostCompanyId	hostCompanyIdType	1	Identifikator für Lehrbetriebe gemäss Kapitel 2.14
contactDetails	eCH-0046:contactType	1	Kontaktadresse, inkl. E-Mail, Telefon, URL

Tabelle 44: Definition des Datentyps «hostContactType».

4.27 onlineApplicationsType (Onlinebewerbung)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
publishContact	xs:boolean	1	Bewerbung: Kontakt publizieren (falls «true»: Inhalte des Elements «applicationContact» werden auf Lehrstellenportalen publiziert)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
publishUrl	xs:boolean	1	URL für Online-Bewerbung publizieren (falls «true»: Inhalte der Elemente «urlOnlineApplication» aus dem Element «apprenticeship» werden auf Lehrstellenportalen publiziert)
publishEmail	xs:boolean	1	E-Mail für Online-Bewerbung publizieren (falls «true»: Inhalte der Elemente «emailOnlineApplication» aus dem Element «apprenticeship» werden auf Lehrstellenportalen publiziert)

Tabelle 45: Definition des Datentyps «onlineApplicationsType».

4.28 personIdType (Identifikator Person)

Datentyp	Beschreibung
xs:token (maxLength = 50, Beginnend mit «PPX»)	Identifikator Person (z.B. gesetzliche Vertretung, Berufsbildner/in, (vgl. Kapitel 2.14)

Tabelle 46: Definition des Datentyps «personIdType».

4.29 phoneContactType (Telefonnummer)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
phoneNumber	eCH-0046:phoneNumberType	1	Telefonnummer
phoneNumberCategory	xs:int (1, 2, 3)	0..1	Art der Telefonnummer: 1 – Schule 2 – Geschäft 3 – Privat

Tabelle 47: Definition des Datentyps «phoneContactType».

4.30 professionType (Beruf)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
professionId	professionIdType	1	Berufsnummer
professionVariant	professionVariantType	1	Berufsvariante

Tabelle 48: Definition des Datentyps «professionType».

4.31 professionIdType (Berufsnummer)

Datentyp	Beschreibung
xs:int (10000-99999)	Berufsnummer gemäss Kapitel 2.7

Tabelle 49: Definition des Datentyps «professionIdType».

4.32 professionVariantType (Berufsvariante)

Datentyp	Beschreibung
xs:int (1-999)	Berufsvariante gemäss Kapitel 2.7

Tabelle 50: Definition des Datentyps «professionVariantType».

4.33 representativeType (Gesetzliche Vertretung / Ansprechperson)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
representativeId	personIdType	1	Identifikator Person gemäss Kapitel 2.14
mailAddress	eCH-0010:mailAddressType	1	Adresse, unterscheidet zwischen Personen und Organisationen (inkl. Ansprechperson)
vn	eCH-0044:vnType	0..1	Sozialversicherungsnummer (wenn vorhanden)
dateOfBirth	xs:date	0..1	Geburtsdatum (wenn vorhanden)
emailAddress	eCH-0046:emailAddressType	0..1	E-Mail-Adresse
languageOfCorrespondance	eCH-0011:languageType	1	Korrespondenzsprache
typeOfRelationship	eCH-0021:typeOfRelationshipType	1	Beziehungstyp, vgl. Kapitel 2.4
care	eCH-0021:careType	0..1	Elterliche Sorge 0: keine elterliche Sorge oder nicht abgeklärt 1: elterliche Sorge 2: gemeinsame elterliche Sorge 3: alleinige elterliche Sorge
isMainContact	xs:boolean	1	Hauptkontakt: Der Wert wird auf «true» gesetzt, falls es sich um den Hauptkontakt handelt. Ansonsten ist der Wert «false». Jede minderjährige lernende Person muss genau einen Hauptkontakt haben. Der Hauptkontakt ist derjenige Kontakt, der angeschrieben wird, wenn die Kommunikation nur an einen Empfänger geht.

Tabelle 51: Definition des Datentyps «representativeType».

4.34 schooldType (Identifikator Berufsfachschule)

Datentyp	Beschreibung
xs:token (maxLength = 50, Beginnend mit «BS»)	Identifikator Berufsfachschule (vgl. Kapitel 2.14)

Tabelle 52: Definition des Datentyps «schooldType».

4.35 schoolKindType (Berufsfachschule Art)

Datentyp	Beschreibung

xs:int (1, 2, 3)	Kategorie der Schule: 1 – Hauptschule 2 – BM 3 – Weitere
------------------	---

Tabelle 53: Definition des Datentyps «schoolKindType».

4.36 schoolType (Schule)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
startDate	xs:date	1	Gültigkeitsdauer Start Hinweis: Muss nicht mit Gültigkeitsdauer des Teilverhältnisses übereinstimmen, z.B. wenn Schulortwechsel von Beginn weg bekannt sind.
endDate	xs:date	1	Gültigkeitsdauer Ende
schoolKind	schoolKindType	1	Berufsfachschule Art
schoolId	schoolIdType	1	Identifikator Berufsfachschule gemäss Kapitel 2.14
schoolLanguage	eCH-0011:languageType (de, fr, it, rm, en)	1	Unterrichtssprache, eingeschränkt auf die Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch, Rätoromanisch, Englisch
comment	commentType	0..1	Weitere Details

Tabelle 54: Definition des Datentyps «schoolType».

4.37 schoolHalfDaysType (Schulhalbtage)

Datentyp	Beschreibung
xs:token (length = 14)	14 Schulhalbtage - Folgende Werte sind erlaubt: 0: keine Schule 1: Grundbildung 2: Berufsmaturitätsunterricht Beispiel: 02001110000000 bedeutet: - Berufsmaturitätsunterricht am Montagnachmittag - Grundbildungsunterricht am Mittwoch ganztags und am Donnerstagvormittag

Tabelle 55: Definition des Datentyps «schoolHalfDaysType».

4.38 schoolYearType (Schuljahr)

Datentyp	Beschreibung
xs:token (Format = YYYY/YYYYY)	Schuljahr (im Format YYYY/YYYYY)

Tabelle 56: Definition des Datentyps «schoolYearType».

4.39 schoolYearDetailsType (Schuljahrdetails)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
schoolYear	schoolYearType	1	Schuljahr (im Format YYYY/YYYY)
schoolTerm	xs:int (0, 1, 2)	1	Semester (0 = ganzjährig, 1 = Herbstsemester, 2 = Frühlingsemester)
schoolHalf-Days	schoolHalfDaysType	1	Schulhalbtage
className	xs:token (maxLength = 32)	0..1	Klassenbezeichnung der Grundbildung
emailAddress	eCH-0046:emailAddressType	0..1	Schulische E-Mail-Adresse

Tabelle 57: Definition des Datentyps «schoolYearDetailsType».

4.40 VETaccreditationOptionsType (Optionen zur Bildungsbewilligung)

Datentyp	Beschreibung
xs:token (maxlength = 10)	Code gemäss Kapitel 2.9

Tabelle 58: Definition des Datentyps «VETaccreditationOptionsType».

4.41 VETtrainerType (Berufsbildner)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
VETtrainerId	personIdType	1	Identifikator Person gemäss Kapitel 2.14
isMainResponsible	xs:boolean	1	Hauptverantwortlich gemäss Bildungsbewilligung
personIdentification	eCH-0044:personIdentificationType	1	Personenidentifikation (AHVN13, Name/Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum)
domicilAddress	eCH-0010:addressInformationType	0..1	Hauptadresse (offizieller Wohnsitz)
phoneNumber-Business	eCH-0046:phoneNumberType	0..1	Telefonnummer Geschäft
phoneNumber-Mobile	eCH-0046:phoneNumberType	0..1	Telefonnummer Mobil
emailAddress	eCH-0046:emailAddressType	1	E-Mail-Adresse. Wenn vorhanden wird die geschäftliche E-Mail-Adresse angegeben, sonst die private.
VETtrainerRoleId	xs:int	1	Codeliste zur Beschreibung der Berufsbildner-Rolle: 1: Hauptverantwortlicher Berufsbildner (Ansprechperson für Kantone betr. aller Lehrverhältnisse einer Ausbildungsbewilligung) 2: weiterer Berufsbildner (Qualifizierter Berufsbildner der innerhalb einer Ausbildungsbewilligung für die gesamte Ausbildung von bestimmten Lernenden zuständig ist) 3: Praxisbildner/Vorlehrberufsbildner

Tabelle 59: Definition des Datentyps «VETtrainerType».

5 Lehrvertragsformular

Der Datentyp für das Lehrvertragsformular bildet das bestehende, national einheitliche PDF-Formular³ ab. Es werden deshalb separate Datentypen dafür erstellt, welche nicht in den übrigen Datentypen wiederverwendet werden.

³ <https://lv.berufsbildung.ch/dyn/1475.aspx>

5.1 contractFormType (Lehrvertragsformular)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
formVersion	xs:token (maxLength = 10)	1	Formularversion
baseEducation	baseEducationType	1	Berufliche Grundbildung
hostCompany	hostCompanyContractFormType	1	Lehrbetrieb
apprentice	apprenticeContractFormType	1	Lernende Person
representative	representativeContractFormType	0..2	Gesetzliche Vertretung
professionDetails	professionDetailsType	1	Berufsbezeichnung gemäss Vorgaben der Bildungsverordnung, Bildungsdauer und Probezeit
otherProfessionDetails	otherProfessionDetailsType	0..1	Weitere Angaben zum Lehrbetrieb
professionEducation	professionEducationType	1	Schulische Bildung und überbetriebliche Kurse (üK)
salary	salaryType	1	Entschädigung
workhours	workingHoursType	1	Arbeitszeit
holidays	holidaysType	1	Ferien in Wochen pro Bildungsjahr
expenses	expensesType	0..1	Berufsnotwendige Beschaffungen
insurances	insurancesType	1	Versicherungen
comment	commentContractFormType	0..1	Beilagen zum Lehrvertrag und weitere besondere Regelungen

Tabelle 60: Definition des Datentyps «contractFormType».

5.2 baseEducationType (Berufliche Grundbildung)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
isEFZ	xs:boolean	1	Berufliche Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis
isEBA	xs:boolean	1	Berufliche Grundbildung mit eidg. Berufsattest
isShortenedVET	xs:boolean	1	Verkürzte berufliche Grundbildung
comment	commentContractFormType	0..1	Anderer Grundbildung (Freitext-Feld)

Tabelle 61: Definition des Datentyps «baseEducationType».

5.3 commentContractFormType (Kommentarfeld Lehrvertragsformular)

Datentyp	Beschreibung
xs:token (maxLength = 300)	Freitextfeld für Kommentare im Lehrvertragsformular

Tabelle 62: Definition des Datentyps «commentContractFormType».

5.4 hostCompanyContractFormType (Lehrbetrieb)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
companyName	eCH-0097:organisation-NameType	1	Firma
street	eCH-0010:streetType	1	Strassenbezeichnungen (dies kann auch der Name einer Lokalität, etc. sein)
houseNumber	eCH-0010:houseNumberType	0..1	Hausnummer (zu setzen, falls vorhanden)
town	eCH-0010:townType	1	Ortsname
choice	swissZipCode	1	Schweizer Postleitzahl
	foreignZipCode		Ausländische Postleitzahl
phoneNumber	eCH-0046:phoneNumberType	1	Telefonnummer
emailAddress	eCH-0046:emailAddressType	1	E-Mail-Adresse

Tabelle 63: Definition des Datentyps «hostCompanyContractFormType».

5.5 apprenticeContractFormType (Lernende Person)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
officialName	eCH-0044:baseNameType	1	Nachname (gemäss Pass oder ID)
firstName	eCH-0044:baseNameType	1	Alle Vornamen (gemäss Pass oder ID)
street	eCH-0010:streetType	1	Strassenbezeichnungen (dies kann auch der Name einer Lokalität, etc. sein)
houseNumber	eCH-0010:houseNumberType	0..1	Hausnummer (zu setzen, falls vorhanden)
town	eCH-0010:townType	1	Ortsname
choice	swissZipCode	1	Schweizer Postleitzahl

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
foreignZipCode	eCH-0010:foreignZipCodeType		Ausländische Postleitzahl
dateOfBirth	xs:date	1	Geburtsdatum
sex	eCH-0044:sexType	1	Geschlecht (1=männlich, 2=weiblich, 3=unbestimmt)
vn	eCH-0044:vnType	0..1	AHV-Nummer 13-stellig (AHVN13)
phoneNumber	eCH-0046:phoneNumberType	0..1	Telefonnummer
mobileNumber	eCH-0046:phoneNumberType	0..1	Mobiltelefonnummer
emailAddress	eCH-0046:emailAddressType	1	E-Mail-Adresse
placeOfOrigin	eCH-0010:townType	0..1	Heimatort (ohne Kantonsbezeichnung)
canton	eCH-0007:cantonAbbreviationType	0..1	Kanton
country	eCH-0008:countryNameShortType	0..1	Staat
hasCPermit	xs:boolean	0..1	Hat einen Ausländerausweis C
hasBPermit	xs:boolean	0..1	Hat einen Ausländerausweis B
hasFPermit	xs:boolean	0..1	Hat einen Ausländerausweis F
otherPermit	xs:token (maxLength = 2)	0..1	anderer Aufenthaltsstatus

Tabelle 64: Definition des Datentyps «apprenticeContractFormType».

5.6 representativeContractFormType (Gesetzliche Vertretung)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
officialName	eCH-0044:baseNameType	1	Nachname (gemäss Pass oder ID)
firstName	eCH-0044:baseNameType	1	Alle Vornamen (gemäss Pass oder ID)
street	eCH-0010:streetType	1	Strassenbezeichnungen (dies kann auch der Name einer Lokalität, etc. sein)
houseNumber	eCH-0010:houseNumberType	0..1	Hausnummer (zu setzen, falls vorhanden)
town	eCH-0010:townType	1	Ortsname
choice	swissZipCode	1	Schweizer Postleitzahl
	foreignZipCode		Ausländische Postleitzahl

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
sex	eCH-0044:sexType	1	Geschlecht (1=männlich, 2=weiblich, 3=unbestimmt)
phoneNumber	eCH-0046:phoneNumberType	1	Telefonnummer
emailAddress	eCH-0046:emailAddressType	1	E-Mail-Adresse

Tabelle 65: Definition des Datentyps «representativeContractFormType».

5.7 professionDetailsType (Berufsdetails)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
occupation	xs:token (maxLength = 32)	1	Berufsbezeichnung
field	xs:token (maxLength = 32)	0..1	Fachrichtung / Branche / Schwerpunkt
profile	xs:token (maxLength = 32)	1	Profil
durationFrom	xs:date	1	Bildungsdauer (Startdatum)
durationTo	xs:date	1	Bildungsdauer (Enddatum)
durationTrialPeriod	xs:int (1, 2, 3)	1	Dauer der Probezeit (1 bis 3 Monate)

Tabelle 66: Definition des Datentyps «professionDetailsType».

5.8 otherProfessionDetailsType (Weitere Angaben zum Lehrbetrieb)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
VETtrainerName	eCH-0044:baseName-Type	1	Berufsbildner/in Name
VETtrainerFirst-Name	eCH-0044:baseName-Type	1	Berufsbildner/in Vorname
occupation	xs:token (maxLength = 50)	1	Berufsbildner/in Beruf
dateOfBirth	xs:date	0..1	Berufsbildner/in Geburtsdatum
emailAddress	eCH-0046:emailAddressType	1	E-Mail-Adresse Berufsbildner/in
numberQualifiedPersons	xs:int	1	Anzahl Fachleute im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist.
workweekPercentage	xs:int	1	Total Stellenprozente aller Fachleute im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist.
trainingLocation	xs:token (maxLength = 50)	0..1	Ausbildungsort (nur, wenn nicht identisch mit Lehrbetrieb)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
isHostCompanyNetwork	xs:boolean	1	Die Ausbildung findet in einem Lehrbetriebsverband statt.

Tabelle 67: Definition des Datentyps «otherProfessionDetailsType».

5.9 professionEducationType (Schule und üK)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
schoolName	xs:token (maxLength = 50)	1	Zu besuchende Berufsfachschule
schoolLanguage	xs:language (de, fr, it)	1	Unterrichtssprache
mayAttendBM	xs:boolean	0..1	«true», wenn die lernende Person den Berufsmaturitätsunterricht besucht, falls sie die Aufnahmebedingungen erfüllt. Ansonsten «false».
coverageOfCostsSchoolMaterial	xs:boolean	0..1	Kostenübernahme Schulmaterial
branchCoursesOrganisationId	xs:token (maxLength = 50)	0..1	üK-Organisation

Tabelle 68: Definition des Datentyps «professionEducationType».

5.10 salaryType (Entschädigung)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
grossSalary1stYear	xs:decimal (fractionDigits = 2)	1	Entschädigung 1. Lehrjahr (Betrag in CHF mit zwei Nachkommastellen)
perMonthWeekHour1stYear	xs:int (1, 2, 3)	1	Angabe Entschädigung pro Monat/Woche/Stunde (1. Lehrjahr) 1: pro Monat 2: pro Woche 3: pro Stunde
grossSalary2ndYear	xs:decimal (fractionDigits = 2)	1	Entschädigung 2. Lehrjahr (Betrag in CHF mit zwei Nachkommastellen)
perMonthWeekHour2ndYear	xs:int (1, 2, 3)	1	Angabe Entschädigung pro Monat/Woche/Stunde (2. Lehrjahr)
grossSalary3rdYear	xs:decimal (fractionDigits = 2)	1	Entschädigung 3. Lehrjahr (Betrag in CHF mit zwei Nachkommastellen)
perMonthWeekHour3rdYear	xs:int (1, 2, 3)	1	Angabe Entschädigung pro Monat/Woche/Stunde (3. Lehrjahr)
grossSalary4thYear	xs:decimal (fractionDigits = 2)	1	Entschädigung 4. Lehrjahr (Betrag in CHF mit zwei Nachkommastellen)
perMonthWeekHour4thYear	xs:int (1, 2, 3)	1	Angabe Entschädigung pro Monat/Woche/Stunde (4. Lehrjahr)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
benefits	xs:decimal (fractionDigits = 2)	0..1	Zulagen (Betrag in CHF mit zwei Nachkommastellen)
has13thMonth	xs:boolean	1	13. Monatslohn («true» = ja, «false» = nein)

Tabelle 69: Definition des Datentyps «salaryType».

5.11 workingHoursType (Arbeitszeit)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
hoursPerWeek	xs:decimal (fractionDigits = 2)	1	Stunden pro Woche
workingHoursPerWeek	xs:decimal (fractionDigits = 2)	1	Arbeitstage pro Woche
comment	commentContractFormType	0..1	Kommentar (besondere Regelung)

Tabelle 70: Definition des Datentyps «workingHoursType».

5.12 holidaysType (Ferien)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
holidayEntitlement1stYear	xs:int	1	Ferienanspruch in Wochen pro Bildungsjahr (1. Lehrjahr)
holidayEntitlement2ndYear	xs:int	1	Ferienanspruch in Wochen pro Bildungsjahr (2. Lehrjahr)
holidayEntitlement3rdYear	xs:int	1	Ferienanspruch in Wochen pro Bildungsjahr (3. Lehrjahr)
holidayEntitlement4thYear	xs:int	1	Ferienanspruch in Wochen pro Bildungsjahr (4. Lehrjahr)
unitHoliday	xs:int (1, 2)	1	Einheit (Tage/Wochen), in welcher die Feriendauern angegeben sind. 1 – Angaben in Tagen 2 – Angaben in Wochen

Tabelle 71: Definition des Datentyps «holidaysType».

5.13 expensesType (Beschaffungen)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
personalToolsWorkClothes	xs:token (maxLength = 300)	1	Die lernende Person benötigt die folgenden persönlichen Werkzeuge, Berufskleider usw.

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
paidBy	xs:int (1, 2)	1	Übernahme der Beschaffungskosten durch (Auswahl: 1: Lehrbetrieb, 2: Lernende Person (plus GV)
cleaningOfClothes	xs:int (1, 2)	0..1	Übernahme der Reinigung der Berufskleider durch (Auswahl: 1: Lehrbetrieb, 2: Lernende Person (plus GV)

Tabelle 72: Definition des Datentyps «expensesType».

5.14 insurancesType (Versicherungen)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
AlpercentageHostCompany	xs:decimal (0.00 – 100.00, fractionDigits = 2)	1	Prozentuale Prämienübernahme der Nichtberufsunfallversicherung durch Lehrbetrieb
AlpercentageLearner	xs:decimal (0.00 – 100.00, fractionDigits = 2)	0..1	Prozentuale Prämienübernahme der Nichtberufsunfallversicherung durch Lernende Person / GV
hasLossOfEarningsInsurance	xs:boolean	1	Krankentaggeldversicherung («true» = ja, «false» = nein)
LElpercentageHostCompany	xs:decimal (0.00 – 100.00, fractionDigits = 2)	0..1	Prozentuale Prämienübernahme der Krankentaggeldversicherung durch Lehrbetrieb
LElpercentageLearner	xs:decimal (0.00 – 100.00, fractionDigits = 2)	0..1	Prozentuale Prämienübernahme der Krankentaggeldversicherung durch Lernende Person / GV

Tabelle 73: Definition des Datentyps «insurancesType».

6 Haftungsausschluss/Hinweise auf Rechte Dritter

eCH-Standards, welche der Verein **eCH** dem Benutzer zur unentgeltlichen Nutzung zur Verfügung stellen oder welche **eCH** referenzieren, haben nur den Status von Empfehlungen. Der Verein **eCH** haftet in keinem Fall für Entscheidungen oder Massnahmen, welche der Benutzer auf Grund dieser Dokumente trifft und / oder ergreift. Der Benutzer ist verpflichtet, die Dokumente vor deren Nutzung selbst zu überprüfen und sich gegebenenfalls beraten zu lassen. **eCH**-Standards können und sollen die technische, organisatorische oder juristische Beratung im konkreten Einzelfall nicht ersetzen.

In **eCH**-Standards referenzierte Dokumente, Verfahren, Methoden, Produkte und Standards sind unter Umständen markenrechtlich, urheberrechtlich oder patentrechtlich geschützt. Es liegt in der ausschliesslichen Verantwortlichkeit des Benutzers, sich die allenfalls erforderlichen Rechte bei den jeweils berechtigten Personen und/oder Organisationen zu beschaffen.

Obwohl der Verein **eCH** all seine Sorgfalt darauf verwendet, die **eCH**-Standards sorgfältig auszuarbeiten, kann keine Zusicherung oder Garantie auf Aktualität, Vollständigkeit, Richtigkeit bzw. Fehlerfreiheit der zur Verfügung gestellten Informationen und Dokumente gegeben werden. Der Inhalt von **eCH**-Standards kann jederzeit und ohne Ankündigung geändert werden.

Jede Haftung für Schäden, welche dem Benutzer aus dem Gebrauch der **eCH**-Standards entstehen ist, soweit gesetzlich zulässig, wegbedungen.

7 Urheberrechte

Wer **eCH**-Standards erarbeitet, behält das geistige Eigentum an diesen. Allerdings verpflichtet sich der Erarbeitende, sein betreffendes geistiges Eigentum oder seine Rechte an geistigem Eigentum anderer, sofern möglich, den jeweiligen Fachgruppen und dem Verein **eCH** kostenlos zur uneingeschränkten Nutzung und Weiterentwicklung im Rahmen des Vereinszweckes zur Verfügung zu stellen.

Die von den Fachgruppen erarbeiteten Standards können unter Nennung der jeweiligen Urheber von **eCH** unentgeltlich und uneingeschränkt genutzt, weiterverbreitet und weiterentwickelt werden.

eCH-Standards sind vollständig dokumentiert und frei von lizenz- und/oder patentrechtlichen Einschränkungen. Die dazugehörige Dokumentation kann unentgeltlich bezogen werden.

Diese Bestimmungen gelten ausschliesslich für die von **eCH** erarbeiteten Standards, nicht jedoch für Standards oder Produkte Dritter, auf welche in den **eCH**-Standards Bezug genommen wird. Die Standards enthalten die entsprechenden Hinweise auf die Rechte Dritter.

Anhang A – Referenzen & Bibliographie

[DA-BB] <https://www.sdbb.ch/datenaustausch>

[SOLL] <https://www.sdbb.ch/datenaustausch>

Anhang B – Mitarbeit & Überprüfung

<Hier sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufzuführen, die an dieser Version des Dokuments mitgearbeitet haben.>

Daniela Cantaluppi Zanger	JCS Software AG
Martin Fischer	Mittelschul- und Berufsbildungsamt Kanton Bern
Marc Fuhrer	SDBB – Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung
Susanne Hebauf	Mittelschul- und Berufsbildungsamt Kanton Bern
Martin Sorg	Interessengemeinschaft Informatik im Berufsbildungswesen IGIB/GRIF
Lars Steffen	AWK Group AG
Lukas Wehrli	AWK Group AG
Marcel Wissmann	Abraxas Informatik AG

Anhang C – Abkürzungen und Glossar

ABU	Allgemeinbildender Unterricht
Art. 32	Berufsabschluss gemäss Art. 32 Berufsbildungsverordnung
BFS	Bundesamt für Statistik
BM	Berufsmaturität
BM1	Berufsmaturität während der Ausbildung
EBA	Eidgenössisches Berufsattest
EFZ	Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis
GV	Gesetzliche Vertretung
OdA	Organisationen der Arbeitswelt
SBBK	Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz
SDL	Statistik der Lernenden des BFS
ük	Überbetriebliche Kurse

Anhang D – Änderungen gegenüber Vorversion

Dies ist die erste Version.

Anhang E – Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Datenaustauschprozesse im Bereich Berufsbildung.....	6
Abbildung 2: Abhängigkeiten des Schemas	49

Anhang F – Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Aufbau der in der Berufsbildung verwendeten Identifikatoren	12
Tabelle 2: Codes für die Unterscheidung der Identifikatoren	13
Tabelle 3: Gründe für die Mutation eines Bildungsverhältnisses	14
Tabelle 4: Im Standard eCH-0260 verwendete Versionen anderer eCH-Standards.	15
Tabelle 5: Definition des Datentyps «apprenticeshipPlaceType».	15
Tabelle 6: Definition des Datentyps «VETaccreditationType».	16
Tabelle 7: Definition des Datentyps «VETaccreditaionTerminationType».	16
Tabelle 8: Definition des Datentyps «educationRelationType».....	17
Tabelle 9: Definition des Datentyps «extendedEducationRelationType».....	17
Tabelle 10: Definition des Datentyps «examAssignmentType».....	18
Tabelle 11: Definition des Datentyps «schoolAttendanceType».....	18
Tabelle 12: Definition des Datentyps «mutationPersonType».	18
Tabelle 13: Definition des Datentyps «mutationEducationRelationType».....	19
Tabelle 14: Definition des Datentyps «deregistrationFromOrganisationType».	19
Tabelle 15: Definition des Datentyps «terminationEducationRelationType».....	20
Tabelle 16: Definition des Datentyps «QPgradesType».	20
Tabelle 17: Definition des Datentyps «dbResponseExamOrganisationType».	21
Tabelle 18: Definition des Datentyps «dbResponseCourseOrganisationType».....	21
Tabelle 19: Definition des Datentyps «additionalEducationRelationshipType».....	21

Tabelle 20: Definition des Datentyps «applicationContactType».....	22
Tabelle 21: Definition des Datentyps «apprenticeType».....	23
Tabelle 22: Definition des Datentyps «apprenticeLightType».....	23
Tabelle 23: Definition des Datentyps «apprenticeshipType».....	24
Tabelle 24: Definition des Datentyps «apprenticeshipPlaceOptionsType».....	24
Tabelle 25: Definition des Datentyps «bmTypeIdType».....	24
Tabelle 26: Definition des Datentyps «branchCoursesOrganisationIdType».....	24
Tabelle 27: Definition des Datentyps «commentType».....	25
Tabelle 28: Definition des Datentyps «contractPartType».....	25
Tabelle 29: Definition des Datentyps «contractPartIdType».....	25
Tabelle 30: Definition des Datentyps «dispensationType».....	26
Tabelle 31: Definition des Datentyps «educationContractType».....	26
Tabelle 32: Definition des Datentyps «educationDetailsType».....	26
Tabelle 33: Definition des Datentyps «educationMutationReasonType».....	26
Tabelle 34: Definition des Datentyps «educationRelationIdType».....	27
Tabelle 35: Definition des Datentyps «eduSpecificationsType».....	27
Tabelle 36: Definition des Datentyps «emailContactType».....	27
Tabelle 37: Definition des Datentyps «examAssignmentKindType».....	27
Tabelle 38: Definition des Datentyps «examCommissionIdType».....	28
Tabelle 39: Definition des Datentyps «examElementFinalType».....	28
Tabelle 40: Definition des Datentyps «examElementInitialType».....	29
Tabelle 41: Definition des Datentyps «hostCompanyType».....	30
Tabelle 42: Definition des Datentyps «hostCompanyCategoryType».....	30
Tabelle 43: Definition des Datentyps «hostCompanyIdType».....	30
Tabelle 44: Definition des Datentyps «hostContactType».....	30
Tabelle 45: Definition des Datentyps «onlineApplicationsType».....	31
Tabelle 46: Definition des Datentyps «personIdType».....	31

Tabelle 47: Definition des Datentyps «phoneContactType».....	31
Tabelle 48: Definition des Datentyps «professionType».....	31
Tabelle 49: Definition des Datentyps «professionIdType».....	31
Tabelle 50: Definition des Datentyps «professionVariantType».....	32
Tabelle 51: Definition des Datentyps «representativeType».....	32
Tabelle 52: Definition des Datentyps «schoolIdType».....	32
Tabelle 53: Definition des Datentyps «schoolKindType».....	33
Tabelle 54: Definition des Datentyps «schoolType».....	33
Tabelle 55: Definition des Datentyps «schoolHalfDaysType».....	33
Tabelle 56: Definition des Datentyps «schoolYearType».....	33
Tabelle 57: Definition des Datentyps «schoolYearDetailsType».....	34
Tabelle 58: Definition des Datentyps «VETaccreditationOptionsType».....	34
Tabelle 59: Definition des Datentyps «VETtrainerType».....	34
Tabelle 60: Definition des Datentyps «contractFormType».....	36
Tabelle 61: Definition des Datentyps «baseEducationType».....	36
Tabelle 62: Definition des Datentyps «commentContractFormType».....	37
Tabelle 63: Definition des Datentyps «hostCompanyContractFormType».....	37
Tabelle 64: Definition des Datentyps «apprenticeContractFormType».....	38
Tabelle 65: Definition des Datentyps «representativeContractFormType».....	39
Tabelle 66: Definition des Datentyps «professionDetailsType».....	39
Tabelle 67: Definition des Datentyps «otherProfessionDetailsType».....	40
Tabelle 68: Definition des Datentyps «professionEducationType».....	40
Tabelle 69: Definition des Datentyps «salaryType».....	41
Tabelle 70: Definition des Datentyps «workingHoursType».....	41
Tabelle 71: Definition des Datentyps «holidaysType».....	41
Tabelle 72: Definition des Datentyps «expensesType».....	42
Tabelle 73: Definition des Datentyps «insurancesType».....	43

Anhang G – Abhängigkeiten

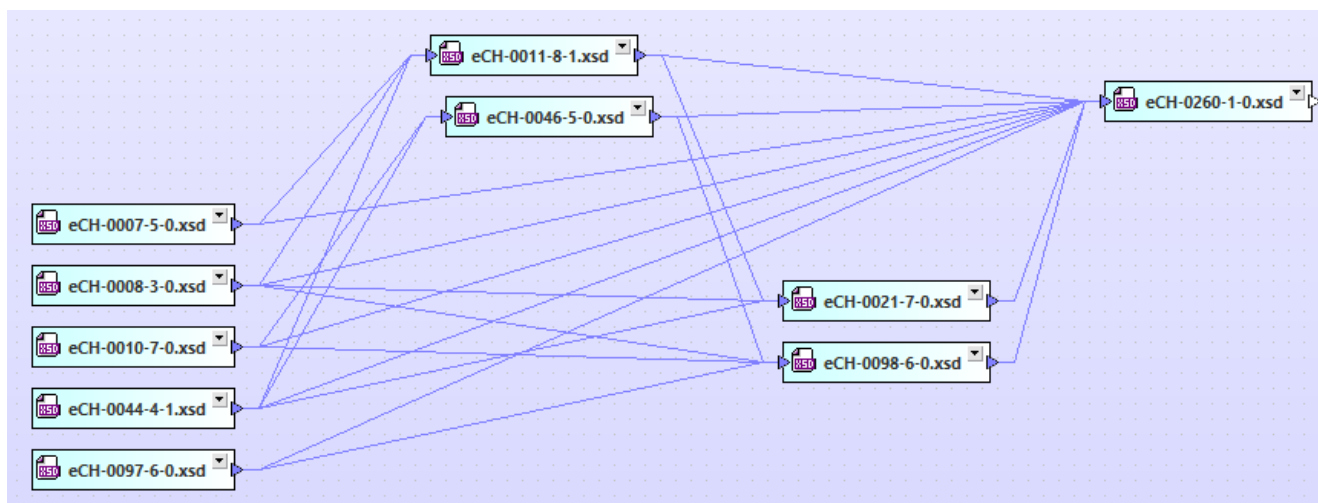


Abbildung 2: Abhängigkeiten des Schemas